

Schachjugend Oberpfalz - Jugendversammlung 2015

Bericht des Bezirksjugendleiters

1. Nach wie vor erfreut sich die Schachjugend Oberpfalz (SJO) als Unterorganisation des SVO über eine harmonisch zusammenarbeitende Vorstandschaft mit vielen engagierten Helfern, wobei besonders die Kontinuität in der Mitarbeit der Vorstandsmitglieder hervorzuheben ist.

Hervorzuheben ist aus meiner Sicht auch das insgesamt sehr gute Klima der Vereine untereinander. So wird weiterhin im Gegensatz zu einigen übergeordneten Verbänden das Wort „Protest“ in der SJO offensichtlich nicht strapaziert.

In der abgelaufenen Saison 2014/15 kam es bei den Mannschaftswettbewerben leider zu mehreren Rückzügen. So haben in der Oberpfalz fünf Vereine eine Mannschaft zurückgezogen. Auch bei der U16 kam es zu einem Ausfall zweier Mannschaften. Die Beteiligung der Mannschaftsmeisterschaft U14 war dafür besser als im Vorjahr. Die Ergebnisse sind auf unserer Webseite zu finden. Bedanken möchte ich mich bei Stephan Gießmann und Constantin Blodig, die sich um die Oberpfälzer Mannschaftswettbewerbe gekümmert haben.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich insbesondere für die Mitarbeit von Josef Kufner, Stephan Gießmann, Thomas Kammer, Martin Grasser, Stephan Stöckl, Manfred Opperl, Johannes Paar, Roman Völkl, Ralf Käck, Simon Pernpeintner, Constantin Blodig und Lena Antczak bedanken. Ohne die genannten Personen wäre der reibungslose Saisonablauf, um den wir von so manch anderem Bezirksverband und übergeordneten Verbänden beneidet werden, nicht möglich.

Auch dieses Jahr waren wir wieder mit einer großen Truppe auf der Jahreshauptversammlung der BSJ am 09.05.2015. Anton Kliegl, Ralf Käck, Simon Pernpeintner, Constantin Blodig, Lena Antczak, Julian Fritsch, Tobias Brunner und ich haben teilgenommen. Zu erwähnen ist das neue Förderungsprogramm „Jugend für Jugend“, welches von der BSJ angeboten wird.

Aus der SJO sind folgende vier Personen in der Vorstandschaft der BSJ:

Ralf Käck als Schriftführer

Anton Kliegl als Referent für Breitensportmaßnahmen

Simon Pernpeintner und ich als Kassenrevisor

Seit langer Zeit fand in dieser Saison wieder eine Deutsche Meisterschaft in der Oberpfalz statt. Vielen Dank an den SC Bavaria Regensburg, der die DVM U14/U14w ausgerichtet hat. Gratulation an die Jungs, die es geschafft haben, ihren Setzlistenplatz zu verteidigen und somit Vizemeister wurden.

Unser schon traditionelles Schachcamp haben wir in 2014 wieder in der Jugendherberge Tannenlohe durchgeführt. Hierbei möchte ich mich sehr herzlich bei Thomas Kammer für die Ausarbeitung des Programms und für die Leitung des Wochenendes bedanken.

2. Spielbetrieb der SJO

a) Allgemein:

Es wurden alle überregional üblichen Wettbewerbe durchgeführt, was nicht für alle Bezirke gilt.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich hierbei nach wie vor der jetzt im 19. Jahr durchgeführte OSJ-Cup mit durchwegs hohen Teilnehmerzahlen, der auch dieses Jahr wieder mit unserem Jugendcamp in Tannenlohe vom 03. – 05.07.2015 enden wird.

b) Einzelmeisterschaften der SJO im Detail:

1) Oberpfalzmeisterschaften 2015 der AK U14 – U18:

- ⇒ ausgetragen vom 02. – 05.01.2015 in der Stützelvilla in Windischeschenbach
- ⇒ insgesamt 62 Teilnehmer, damit fünf mehr als im vergangenen Jahr
 - ⇒ Schleppende Rückmeldung der eingeladenen Spieler
 - ⇒ Überbelegung der Stützelvilla
 - ⇒ U18 mit 10 Jugendlichen (starke Verbesserung zum Vorjahr)
 - ⇒ in der U14 alleine 31 Nachwuchsspieler am Start
- ⇒ Integration der Mädchen bei den Jungs inzwischen kein Thema mehr

2) Oberpfalzmeisterschaften 2015 der AKs U10 und U12:

- ⇒ ausgetragen am 31.01.2015 in Schwandorf
- ⇒ mit 26 (AK U12) bzw. 16 (AK U10) Spieler(innen) insgesamt ein Spieler mehr wie im Vorjahr
- ⇒ Simon Pernpeintner für die Meisterschaft verantwortlich

3) Schnellschachmeisterschaft 2015:

- ⇒ ausgetragen ebenfalls am 31.01.2015 in Schwandorf
- ⇒ mit 18 Spieler(inne)n nochmals mehr Teilnehmer als im Vorjahr
- ⇒ einige Bezirke spielen diese Meisterschaft nicht einmal aus
- ⇒ Simon Pernpeintner ebenfalls für die Meisterschaft verantwortlich

4) Blitzmeisterschaft 2015:

- ⇒ ausgetragen am 28.02.2015 in Nittenau
- ⇒ wieder als Doppelveranstaltung an einem Tag zusammen mit einem OSJ-Cup
- ⇒ mit 34 Startern acht Spieler weniger als im Vorjahr
 - ⇒ Dennoch gute Beteiligung
- ⇒ Qualifikationsturnier für Bayerische Blitzmeisterschaften
- ⇒ Simon Pernpeintner wiederum für die Meisterschaft verantwortlich

5) OSJ-Cup 2014/15:

- ⇒ Schnellschach-Turnierserie der SJO in der 19. (!) Saison
- ⇒ 6 Turniere (Wegfall der Kreismeisterschaften)
- ⇒ Qualifikationsturniere für OJEM
- ⇒ in dieser Saison bisher fünf Turniere: Tirschenreuth, Burglengenfeld, Nittenau, Kötzing und gestern Regensburg (als Kombi-Veranstaltung mit RAPID-Turnier)
 - ⇒ Abschluss im Rahmen der JuBi-Maßnahme am 04.07.2015 in der JHB Tannenlohe
- ⇒ erfreulich: 70 bis 100 Teilnehmer
- ⇒ konstant hohe Teilnehmerzahlen in allen AKs mit Ausnahme der U18
- ⇒ in dieser Saison zum sechsten Mal auch eine Gesamtwertung in der AK U8
 - ⇒ immer eigene Gruppe
- ⇒ Ziel, gerade junge Spieler an Turniere heranzuführen, wird bestens erfüllt, da vor allem in den AK U14 und jünger (Zielgruppen des OSJ-Cups) der OSJ-Cup gut angenommen wird
- ⇒ Martin Grasser für die Turnierserie verantwortlich

c) Mannschaftsmeisterschaften der SJO im Detail:

Extra Bericht von Stephan Gießmann.

3. Überregionale Erfolge

a) Einzelwettbewerbe:

1) Bayerische Einzelmeisterschaften 2015:

⇒ Tobias Brunner wurde Meister in der U25; zwei dritte Plätze durch Marie (U16w) und Cédric Oberhofer (U16)

2) Deutsche Einzelmeisterschaften 2015:

⇒ mit Tobias Brunner, Marie und Cédric Oberhofer gab es drei Teilnehmer aus dem Bereich der SJO an der DJEM

3) Teilnahme von Jugendlichen der SJO auch an den bayerischen Blitz-Einzelmeisterschaften und der bayerischen Schnellschach-Einzelmeisterschaft mit z.T. beachtlichen Platzierungen

⇒ Christoph Eichinger: Meister bei der U20 Blitzeinzelmeisterschaft

4) RAPID-Turniere der BSJ:

⇒ das Interesse an einer Teilnahme durch die Vereine der SJO hat im Vergleich zu früheren Jahren wieder zugenommen

⇒ durch den SC Bavaria Regensburg wiederum ein RAPID-Turnier im Bereich der SJO ausgetragen

5) Förder-Kader der BSJ:

⇒ derzeit ist die SJO im Vergleich zu früheren Jahren relativ dünn in den D-Kadern vertreten
⇒ auch nicht in allen D-Kadern vertreten

⇒ weitere Talente wurden und werden für TaSi-Lehrgänge der BSJ vorgeschlagen

b) Mannschaftswettbewerbe:

⇒ zur letzten Saison (2013/14)

⇒ in der U16 kam der SC Bavaria Regensburg auf bayerischer Ebene auf den vierten Platz;

⇒ in der U14 wurde der SC Bavaria Regensburg auf bayerischer Ebene Zweiter; bei der Deutschen Meisterschaft konnte der SC Bavaria Regensburg als Ausrichter den zweiten Platz erreichen

⇒ zu dieser Saison (2014/15)

⇒ in der Jugend-Bayernliga wurde der SC Bavaria Regensburg sechster und muss (müsste) absteigen, darf aber an den Aufstiegsspielen teilnehmen

⇒ in der LL Nord wurde der SK Kelheim Zweiter und darf in die Jugend-Bayernliga aufsteigen; der SC Bavaria Regensburg wurde Fünfter in der Landesliga Nord und hat den Klassenerhalt geschafft

⇒ in der U14 vertritt die Regensburger Turnerschaft die Oberpfalz auf bayerischer Ebene; in der U16 werden wir durch den SC Bavaria Regensburg vertreten

c) Schulschach

⇒ Im Schuljahr 2014/15 hatten wir mit 61 Mannschaften wesentlich weniger Teilnehmer an den Schulschachmeisterschaften auf Bezirksebene, was aber für einen „nicht Regensbur-

ger“ Austragungsort eine stattliche Teilnehmerzahl war. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an Johannes Paar für sein Engagement.

- ⇒ auch dank Kelheim (beim Schulschach in Niederbayern angesiedelt) und vielen Freiplätzen war die SJO in 2015 wieder sehr gut bei den Bayerischen Schulschachmeisterschaften vertreten
- ⇒ in 2015 ein Bayerischer Meistertitel durch die Konrad-Adenauer-Realschule Roding in der WK Realschulen; durch das Regensburger Albrecht Altdorfer-Gymnasium je ein dritter Platz in der WK I und der WK Mädchen
- ⇒ bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften 2015 einen guten fünften Platz durch die Konrad-Adenauer-Schule Roding in der WK HR

Zusammengefasst: Hinsichtlich der Erfolge in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben eine gute Saison!

4. Jugendliche der SJO bei Turnieren im Erwachsenen-Bereich:

- ⇒ Turniere des SVO wären ohne die Teilnahme von Jugendlichen nicht mehr denkbar
 - ⇒ erinnert sei an die wichtige Rolle der Jugendlichen bei der OSEM in allen Meisterklassen
 - ⇒ Cédric Oberhofer als Jugendlicher Meister der M I
- ⇒ gute Rolle auch bei etlichen überregionalen und sogar internationalen Turnieren

Durch die vielen Turniere besteht aber die Gefahr der Überbeanspruchung!

5. Kritischer Ausblick – Mitgliederentwicklung

Hinsichtlich der Erfolge kann die SJO insgesamt auf eine sicherlich gute Spielzeit zurückblicken. Zudem braucht sich die SJO, wie dargestellt, nach wie vor über mangelnden Betreuernachwuchs keine Sorgen zu machen. Dazu ist der Vorstandschaft der SJO gelungen, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, zumal aufgrund der allgemein zunehmenden beruflichen Belastung immer weniger Freizeit für ehrenamtliche Aufgaben zur Verfügung steht.

Die Bayerischen Meisterschaften der Jungs werden zurzeit in Bad Kissingen ausgetragen. Nicht zuletzt aufgrund der guten finanziellen Rahmenbedingungen wird dies wohl noch einige Jahre der Fall sein. Dieses Jahr haben wir zum zweiten Mal das Betreuersteam gestellt und dabei wieder einen durchaus positiven Eindruck hinterlassen. Deshalb werden wir auch 2016 wieder das Betreuersteam stellen.

Auch in der nächsten Saison wird wieder durch den SC Bavaria Regensburg ein RAPID-Turnier in der Oberpfalz ausgerichtet.

Nächsten Sommer ist ein Übungsleiterkurs in der Oberpfalz geplant. Hierfür meinen Dank an Constantin Blodig, der sich darum kümmert.

Bei den Mitgliederzahlen haben wir nach dem Vorjahresplus wieder einen Rückgang von 4%. Zudem ist erfreulich, dass fast 50% der Vereine zehn oder mehr Jugendliche U20 gemeldet haben. Im Vergleich zu den letzten Jahren sind die gemeldeten Jugendlichen homogener auf die aktiven Vereine verteilt. Allerdings haben 15 Vereine weniger als fünf Jugendliche gemeldet. Darüber hinaus wird es künftig aus den verschiedensten Gründen sicherlich schwieriger werden, neue Mitglieder zu gewinnen. Ohne die entsprechende Jugendarbeit besteht die Gefahr, dass in

absehbarer Zukunft Vereine gezwungen sein könnten, Spielgemeinschaften zu bilden, um Vereinsauflösungen zu vermeiden. Dies wollen wir alle nicht hoffen.

Ich kann deshalb nur immer wieder an alle Vereinsvorsitzende appellieren: Betreibt Jugendarbeit! Ich denke, über die sozialen Aspekte von Jugendarbeit brauche ich mich an dieser Stelle nicht näher zu äußern. Diese dürften allgemein bekannt sein. Aber wer keine Jugendarbeit leistet, weiß gar nicht, was ihm im Vereinsleben fehlt.

Natürlich sind wir von Seiten der SJO gerne bereit, bei der Neu- bzw. Wiedergründung einer Jugendgruppe mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wie jedes Jahr möchte ich auch nochmals an die hervorragende Möglichkeit erinnern, Schach an Schulen (insbesondere Grundschulen) und auch im Kindergarten im Zusammenhang mit einer erfolgreichen Jugendarbeit im Verein zu verbinden. Hier wird noch viel zu wenig getan.

Zudem möchte ich darauf hinweisen, dass Änderungen in den Vereinen hinsichtlich der Ansprechpartner in der Jugendarbeit (neue Jugendleiter; Adressänderungen, insbesondere Email-Adressen) unmittelbar an die Vorstandschaft der SJO weitergemeldet werden. Dafür bekommen alle Ansprechpartner als Service die Ergebnisse der jeweiligen Turniere per Mail zugesandt.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei allen für die sehr konstruktive und vor allem äußerst vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Gerade darin bestand die eigentliche Stärke der SJO und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Martin Blodig, Bezirksjugendleiter

Ihrlerstein, 13.06.2015

U20 Ligen Oberpfalz

Diese Saison nahmen 24 Mannschaften an den U20 Mannschaftsmeisterschaften der SJO teil. Der TSV Kareth-Lappersdorf wurde Oberpfalzmeister und vertritt die SJO nächste Saison in der Landesliga. Meister der Bezirksliga wurde die Regensburger Turnerschaft. Leider mussten insgesamt vier Mannschaften aus der Wertung genommen werden, weil sie zwei Mal nicht angetreten sind. Die Ergebnismeldung mit dem Ligamanager funktionierte gut.

Oberpfalzliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt
1.	TSV Kareth-Lappersdorf	**	2	3½	2½	3½	4	9 - 1	15.5 - 4.5
2.	SK Schwandorf	2	**	2½	2½	3½	3½	9 - 1	14.0 - 6.0
3.	SK Kelheim 1920 II	½	1½	**	2	4	2½	5 - 5	10.5 - 9.5
4.	SC Bavaria Regensb.1881 III	1½	1½	2	**	2	4	4 - 6	11.0 - 9.0
5.	ASV Burglengenfeld SAbt	½	½	0	2	**	4	3 - 7	7.0 - 13.0
6.	SK Kelheim 1920 III	0	½	1½	0	0	**	0 - 10	2.0 - 18.0

<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsb/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=642>

Bezirksliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt
1.	Regensb. Turnerschaft	**	3½	4	3½	4	4	4	12 - 0	23.0 - 1.0
2.	Schachfreunde Tegernheim	½	**	4	2½	3	4	4	10 - 2	18.0 - 6.0
3.	SC Bavaria Regensb.1881 IV	0	0	**	2	3	4	4	7 - 5	13.0 - 11.0
4.	TSV Nittenau	½	1½	2	**	2	4	4	6 - 6	14.0 - 10.0
5.	TSV Kareth-Lappersdorf II	0	1	1	2	**	4	4	5 - 7	12.0 - 12.0
6.	SC Furth im W./Waldmünch	0	0	0	0	0	**	4	2 - 10	4.0 - 20.0
7.	Schachfreunde Roding	0	0	0	0	0	0	**	0 - 12	0.0 - 24.0

<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsb/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=644>

Kreisliga Nord

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1.	Schachclub Hirschau	**	4 3 1½ ½	2 2 3½ 2	4 4 4 4	17 - 7	34.5 - 13.5
2.	SK Schwandorf II	0 1 2½ 3½	**	3 2 2½ 1	4 4 4 4	17 - 7	31.5 - 16.5
3.	SC Sulzbach-Rosenberg	2 2 ½ 2	1 2 1½ 3	**	4 4 4 4	14 - 10	30.0 - 18.0
4.	SC Cham	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	**	0 - 24	0.0 - 48.0

<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsb/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=646>

Kreisliga Süd

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt
1.	Regensb. Turnerschaft II	**	3½ 3	3 2½	2 3½	4 2	4 4	4 4	22 - 2	39.5 - 8.5
2.	TV Riedenburg Schach	½ 1	**	4 4	4 4	2 3½	4 4	4 4	19 - 5	39.0 - 9.0
3.	Schachfreunde Tegernheim II	1 1½	0 0	**	2½ 4	3 3	4 4	4 4	16 - 8	31.0 - 17.0
4.	TSV Dietfurt/Altm. e.V.	2 ½	0 0	1½ 0	**	3 2	4 4	4 4	12 - 12	25.0 - 23.0
5.	SK Kelheim 1920 IV	0 2	2 ½	1 1	1 2	**	4 4	4 4	11 - 13	25.5 - 22.5
6.	Schachfreunde Tegernheim III	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	**	0 0	0 - 20	0.0 - 40.0
6.	SC Bavaria Regensb.1881 V	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	**	0 - 20	0.0 - 40.0

<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsb/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=648>

U20 Bay. Ligen

U20 Bayernliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt
1.	SC Forchheim	**	1½	4	3½	5	5½	4	6	12 - 2	29.5 - 12.5
2.	SK Muenchen Suedost 1	4½	**	4	3	4½	3	4	6	12 - 2	29.0 - 13.0
3.	SC Erlangen	2	2	**	4	5½	4½	5	6	10 - 4	29.0 - 12.0
4.	SW Nuernberg Sued	2½	3	2	**	2	3½	4	6	7 - 7	23.0 - 19.0
5.	SC Bechhofen 1923 e.V.	1	1½	½	4	**	2½	4	6	6 - 8	19.5 - 22.5
6.	Bavaria Regensburg 1	½	3	1½	2½	3½	**	2½	6	5 - 9	19.5 - 22.5
7.	SC Tarrasch Muenchen	2	2	0	2	2	3½	**	6	4 - 10	17.5 - 23.5
8.	SGS Amberg	0	0	0	0	0	0	0	**	0 - 14	0.0 - 42.0

<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsb/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=698>

U20 Landesliga Nord

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt
1.	SC Hoechstadt	**	3½	2½	4	3½	2	3½	4	13 - 1	23.0 - 5.0
2.	SK Kelheim	½	**	2½	3	2	2½	2½	3	11 - 3	16.0 - 12.0
3.	SK Neumarkt	1½	1½	**	2½	2½	4	2½	2	9 - 5	16.5 - 11.5
4.	SC Heideck-Hilpoltstein	0	1	1½	**	2	2½	3	2	6 - 8	12.0 - 16.0
5.	Bavaria Regensburg 2	½	2	1½	2	**	2½	1	2	5 - 9	11.5 - 16.5
6.	SV Wuerzburg	2	1½	0	1½	1½	**	2	4	4 - 10	12.5 - 15.5
7.	SK Klosterlechfeld	½	1½	1½	1	3	2	**	2	4 - 10	11.5 - 16.5
8.	SK Kriegshaber	0	1	2	2	2	0	2	**	4 - 10	9.0 - 19.0

<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsb/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=700>